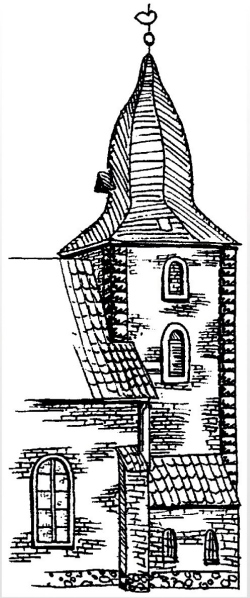


RUKK
1/2026

Rund um den Krusendorfer Kirchturm

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Krusendorf



„Die Hoffnung haben wir als
einen sicheren und festen
Anker unserer Seele.“

(Hebräer 6, 19)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jahreszeiten ändern sich und mit ihnen unser Alltag. Zwischen den längeren, hellen Tagen ab April bis zum kühlen November liegt vor uns eine Zeit voller Wandel. In dieser Zeit möchte unsere Kirchengemeinde ein Ort sein, an dem Begegnung möglich ist. Ob ein Gottesdienst, ein Konzert, ein theologisches Gespräch am Lagerfeuer, ein Pilgerweg an der Steilküste, ein meditatives Taizégebete, oder, oder oder... Viele Begegnungen bieten sich an.

Der Verfasser des Matthäusevangeliums schrieb im Kapitel 11 Vers 28:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr müde und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Jesus lädt alle ein, die im Leben ins Straucheln kommen. Manchmal ist der Alltag stressig – zwischen Beruf, Kita, Schule und dem Versuch, alles unter einen Hut zu bekommen. Aber wie können wir den Strudel an Aufgaben unterbrechen? Es ist auch nicht immer einfach, einen Moment der Stille mitten im Trubel zu finden. Aber genau dafür haben wir all die Unterbrechungen des Alltags da. Unsere Veranstaltungen sind dafür da, das Leben aufzufangen. Der Glaube muss nicht immer ernst und steif sein. Er kann fröhlich, laut und bunt sein.

Als Kirchengemeinde setzen wir auf das Fundament, das seit Jahrhunderten trägt: Die gute Nachricht, dass Gott uns liebt, so wie wir sind.

Nicht wegen unserer Leistungen, sondern weil es uns gibt. Diese Liebe ist der Anker, der uns durch die wechselhaften Monate von Frühling bis Herbst halten wird.

Lassen Sie uns diese Zeit gemeinsam gestalten. Kommen Sie vorbei, setzen Sie sich dazu, lernen Sie neue Gesichter kennen. Eine Gemeinde lebt nicht von vier Wänden, sondern von Menschen, die füreinander da sind.

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten Weg von Frühling, über Sommer bis zum Herbst. Mögen Sie spüren, dass Sie getragen sind und dass Gott Sie Schritt für Schritt begleitet.

Herzlichst Ihr

Witold Chwastek

Pastor in der

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Krusendorf



Dennis Pistol zum Propst gewählt

Die Synode des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat Pastor Dennis Pistol zum neuen Propst des Kirchenkreises für die Propstei Eckernförde gewählt. Pistol war als einziger Kandidat angetreten und erreichte 47 Stimmen der 48 anwesenden Synodalen. „Ich freue mich sehr auf alles, was mich erwartet“, sagte Pistol nach der Wahl. Seine Amtseinführung in der Kirche St. Nicolai Eckernförde ist für Sonntag, 26. April 2026, um 15 Uhr geplant.

Pröpstin Almut Witt aus dem Kirchenkreis Altholstein hatte zuvor den Wahlvorschlag eingebracht. „Dennis Pistol bringt viele Fähigkeiten mit, die für das propstliche Amt wichtig sind, zum Beispiel Leitungserfahrung, einen Blick über den Tellerrand, ein großes Verantwortungsbewusstsein, Besonnenheit und eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit“, sagte sie.



Foto: H. Buttkeireit

Pistol selbst sagte bei seiner Vorstellung vor den Synodalen, dass er ein Propst sein wolle, der vor Ort präsent ist und mit dem man gut und leicht in Kontakt kommt. „Ich bringe viel Energie und große Lust auf die Zusammenarbeit mit Ihnen

mit“, sagte er. Er wolle sich für ein gemeinsames „Wir“ im Kirchenkreis einsetzen. Die Synodalen wurden dann vom Präsidium einzeln aufgerufen, um ihre Stimme abzugeben. Nach einer kurzen Zählpause stand das Ergebnis fest und wurde von Präses Maike Tesch verkündet. „Ich freue mich sehr über das Ergebnis, denn ich denke, dass Pastor Pistol mit seinen vielfältigen Erfahrungen hier sehr gut wirken kann und dass er für dieses Amt passt“, sagte Tesch.

Helge Buttkeireit

Hintergrund zum propstlichen Amt

Die Pröpstinnen und Pröpste in der Nordkirche sind Pastorinnen und Pastoren, denen der leitende geistliche Dienst in ihrem Kirchenkreis übertragen ist. Sie dienen in ihren Kirchenkreisen den Kirchengemeinden, Diensten und Werken sowie der Pastorenschaft und Mitarbeiterschaft durch Verkündigung, Seelsorge, Beratung und Visitation. Sie wirken bei der Wahl der Pastorinnen und Pastoren mit und führen sie ein. Zudem üben sie die Aufsicht über die Pastorinnen und Pastoren aus. Eine propstliche Person wird für zehn Jahre gewählt, eine Wiederwahl ist möglich.

Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde hat zwei Pröpste. Propst Matthias Krüger ist als Vorsitzender des Kirchenkreisrates auch zuständig für die Kirchenkreisverwaltung und die Propstei Rendsburg. Dem zweiten Propst ist laut Kirchenkreissatzung die Propstei Eckernförde, das Zentrum für kirchliche Dienste sowie die Kirchenkreisdiakonie zugeordnet. Die Propstei Eckernförde besteht aus 14 Kirchengemeinden und erstreckt sich von Schwansen im Norden über den Dänischen Wohld, die Hüttener Berge bis nach Hamdorf am Nord-Ostsee-Kanal.

Ein Ort des Zusammenkommens

Die Gottesdienste in der Winterzeit haben sich zu einem wichtigen Treffpunkt unserer Kirchengemeinde entwickelt. Es ist erfreulich zu berichten, dass die Gottesdienste gut besucht sind. Viele Menschen finden den Weg in den Gottesdienst – ein Zeichen dafür, dass diese Angebote angenommen und geschätzt werden.

Besonders hervorzuheben ist die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Die Bandbreite der Angebote zeigt sich in den musikalischen Elementen. Der traditionelle Klang der Orgel und des Posaunenchores verleiht den Gottesdiensten ihre feierliche Note. Moderne Klänge des E-Pianos bringen Frische in die musikalische Gestaltung. Der klangvolle Einsatz von Blechblasinstrumenten des Posaunenchores bereichert viele Feiern. Und die neue Jugendband ergänzt das musikalische Angebot und bringt eine zeitgemäße Note ein. Diese Vielfalt ermöglicht es, unterschiedliche Generationen anzusprechen und jeden Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis zu gestalten.

Witold Chwastek

RUKK – In eigener Sache

Gemeindebrief? Gemeindebrief auf Papier? Format in Größe DIN A 4?

„Rund um den Krusendorfer Kirchturm“ - kurz: RUKK - heißt dieser Gemeindebrief. Er ist im 26. Jahrgang, wird traditionell auf Papier gedruckt und an alle Haushalte verteilt sowie als PDF-Dokument im Internet bereit gestellt. Als Redaktion bekommen wir sehr wenig Feedback zu den Ausgaben und man fragt sich manchmal: Liest außer den ohnehin in der Gemeinde aktiven Menschen überhaupt jemand den RUKK? Sollen wir weiter Kosten und Mühen dafür investieren?

Wir sehen den RUKK immer noch als Informationsplattform und Einladung an alle Menschen in unserem Einzugsgebiet. Dies soll auch weitergeführt werden, auch wenn wir aufgrund fehlender Vereteilerinnen und Verteiler inzwischen nicht mehr alle Haushalte erreichen können. In der offenen Kirche werden deshalb weitere Hefte zum Mitnehmen ausgelegt, denn ein Postversand ist einfach zu teuer. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die hier dreimal im Jahr für uns „um die Häuser ziehen“.

Mit dieser Ausgabe testen wir nun ein größeres Heftformat, was mit einer größeren Schrift auch die Lesbarkeit verbessern soll. So ein Test braucht eine Rückmeldung: Gefällt das neue Format? Wird das Heft gelesen oder sollen wir vollständig auf das Internet umsteigen?

Rückmeldungen gern an die E-Mail-Adresse der Redaktion (RUKK-Redaktion@gmx.de) oder an die Postadresse der Kirchengemeinde.

Clemens Magerkurth

Rückblick / Schlaglichter

künftige Termine in den Terminübersichten



**Adventsgottesdienst
auf
Gut Hohenhain**

**Hans Otto Kruse,
Jens Wegner,
Kalle Petersen und
Fabian Wegner
(von rechts) tragen den
Weihnachtsbaum in
die Kirche. Vielen
Dank!**



**Begrüßungsmusik
für
neue Konfirmanden!**

Alle Fotos auf dieser Seite: M. Kunz

Renate Brinkmann:

40 Jahre aktiv für die Kirchengemeinde Krusendorf

So fing alles an:

Vor 40 Jahren kam Renate Brinkmann durch ihre Mutter zu Handarbeitskursen, die die damalige Pastorenfrau Frau Richter im Pastorat organisiert hatte. „Du möst du mol mitkommen“ sagte ihre Mutter. Diese Kurse fanden immer montags statt. Diese Runde half schon zur damaligen Zeit mit, Ereignisse, wie zum Beispiel die Wiesengottesdienste unter Pastor Richter vorzubereiten und sorgte dabei für das leibliche Wohl mit Schmalzbrotten, Kuchen und Gemüsesuppen. Außerdem wurden Kochbücher gestaltet.

Renate Brinkmann erzählt: „Auf diese Weise bin ich in die Frauenarbeitsrunde gekommen. Als das Ehepaar Richter in den Ruhestand ging und Pastor Opitz das Pastorenamt übernahm, habe ich die Montagsrunde übernommen.“ Aus dieser Runde ist über die Jahre eine selbstbewusste Gruppe geworden, die sich mit vielen unterschiedlichen Themen befasst. Schon seit den achtziger Jahren gestaltet die Gruppe, anfangs unter Frau Richter, mit viel Freude und Engagement auch den Weltgebetstag. Ebenfalls wird seit einigen Jahren der Gemeindenachmittag, der an jedem dritten Donnerstag im Monat stattfindet, von Renate Brinkmann organisiert. Bei diesen Nachmittagen werden zum Beispiel Vorträge über Kaffee, Baumwolle, Gewürze und Drogen und Sternkunde gehalten oder es wird über spannende Reisen berichtet.

Immer sind diese Veranstaltungen mit gemütlichem Klönschnack bei Kaffee und Kuchen verbunden. Renate Brinkmann erzählt weiter: „Von 1990 an wurde ich über zwei Legislaturperioden

in den Kirchengemeinderat gewählt, und ich war überrascht, wieviel Arbeit in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit steckt.“ Im vergangenen Winter hatten wir viel Spaß bei unserem neu eingeführten Spielenachmittag, der uns die dunkle Jahreszeit aufgehellt hat. Renate Brinkmann betont: „Mir ist die Lebendigkeit und Gemeinschaft in unserer Gemeinde wichtig.“



Renate Brinkmann bei der
Vorbereitung des Weltgebetstages 2026
Foto: Monika Kunz

Durch diese regelmäßigen Angebote ist Renate Brinkmann ein nicht mehr wegzudenkendes Standbein in unserer Kirchengemeinde. Wir danken ihr darum ganz herzlich für dieses überaus große Engagement.

Monika Kunz
im Auftrag des Kirchengemeinderats

Jahresbeginn in der ev. Kita Krusendorf

Mit Gott groß werden

Nach einer stimmungsvollen und besinnlichen Advents- und Weihnachtszeit sind alle ausgeruht in das neue Jahr gestartet. Besonders haben wir uns im Januar und Februar über den Schnee gefreut und mehrere Tage die weiße Pracht ausgiebig zum Rollen von riesigen Schneekugeln, rutschen auf einer Schneeschanze und natürlich zum Bau des obligatorischen Schneemannes genutzt. Das Toben im Schnee hat sowohl den Kindern als auch den Erwachsenen riesigen Spaß gemacht.

In den vergangenen Monaten durften unsere beiden Gruppen, mehrere neue Kinder mit ihren Familien in der Kita begrüßen. Ein herzliches Willkommen an dieser Stelle noch einmal an all unsere neuen „Raupen“ und „Schmetterlinge“, wir freuen uns sehr euch bei uns zu haben!

Seit letzter Woche genießen wir das großartige beginnende Frühlingswetter und bringen unser Außengelände ein bisschen auf Vordermann nach dem vielen Schnee. Wir haben Laub geharkt, unsere Obstbeete von Unrat befreit, die Spielzeugschuppen ausgemistet und aufgeräumt und die Blumenbeete am Kita Eingang gesäubert. Dort soll in den nächsten Wochen neue Erde aufgefüllt werden, damit neue Pflanzen einziehen können.

Nach einem lustigen, bunten Faschingsfest im Februar, bereiten wir uns nun auf die Osterzeit vor. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die Fastenzeit genutzt und ein wenig auf lieb gewonnenes Spielzeug verzichtet und eine „Spielzeugfreie Zeit“ eingelegt, die zu viel kreativem freien Basteln und Spielen geführt hat. In den nächsten Wochen erleben wir die Ostergeschichte auf vielfältige kindgerechte Weise, durch Erzählungen, Bildgeschichten, Liedern und verschiedenen Bastelangeboten.

Ein besonderes Highlight ist hierbei auch immer die regelmäßige „Kinderkirche“, die unser Pastor Witold mit uns feiert. Wir freuen uns schon, dass wir in den langsam wärmer werdenden Monaten wieder dazu in die Kirche gehen können. Dies ist für die Kinder immer besonders aufregend und ein lieb gewonnenes Ritual geworden. Wir alle sind schon sehr gespannt, was er jetzt vor Ostern für uns vorbereitet hat.

Das Team der ev. Kita Krusendorf

Evangelische  tagesstätten
Mit Gott groß werden.



Ev. Kita Krusendorf
Kirchstraße 13
24229 Krusendorf
Tel 04308/10 43
E-Mail kita.krusendorf@kkre.de
www.ev-kita-rd-eck.de



Der erste Freitag im März ist für uns Frauen der Montagsrunde immer gesetzt als Ausflug in die weite Welt. Wir reisen gedanklich in das Land, aus dem die Ordnung für den Gottesdienst, der an diesem Tag rund um den Globus gefeiert wird, kommt. 2026 ging es in das afrikanische Land Nigeria.

In diesem Jahr war Krusendorf die einzige Gemeinde in unserem Kirchenkreis, die diesen Gottesdienst gestaltet hat.



Ein Land, in dem die Lebensverhältnisse, gerade für Frauen, für uns Nordeuropäer schwer vorstellbar sind. Trotz aller Demütigungen, Ängsten und Verfolgungen sind es gerade Frauen, die stark sind im Glauben, Hoffnung verbreiten und das Leben anpacken. Drei Frauenschicksale wurden uns im Gottesdienst vorgestellt, dazu Lieder mit viel Rhythmus und Tanzfreude.

Im Anschluss durften wir in angenehmer Gesprächsatmosphäre das Land auch kulinarisch genießen.

Im nächsten Jahr feiert der Weltgebetstag sein 100 jähriges Bestehen unter dem Titel

**„für Gerechtigkeit und Frieden –
100 Jahre Weltgebetstag“.**

Renate Brinkmann
und die Montagsrunde

regelmäßige Termine

Montagsrunde

jeden Montag um 17.00 bis 19.00 Uhr im Pastorat

Posaunenchor

Der Posaunenchor probt am Freitag

Anfänger/-innen: 18.00 Uhr

Jungbläser/-innen: 18.30 Uhr

Stammläser/-innen: 19.00 Uhr

Jeden 3. Donnerstag im Monat
ab 14.30 Uhr!

Gemeindenachmittag Programm

im Katharinenraum

16. April 2026
Extremsportler Michael Walther
„Allein mit dem SUP auf dem Atlantik“

21. Mai 2026
Linda Maria Koldau
„Küstenschutz in Schleswig Holstein“

18. Juni 2026
Heute sind die Gäste dran!
Lieblingsgeschichten, Geeichte & Erlebnisse teilen
Mit Renate von Langendorff

Im Juli:
Wir machen Sommerpause!

20. August 2026
Kleiner Sommerausflug
(Nähere Infos folgen)

17. Sept. 2026
Pastor Chwastek
„Die Notfallseelsorge der PSNV“

15. Okt. 2026
Märchenerzählerin Elisabeth Schöler
„Märchen für Jung & Alt“

19. Nov. 2026
Rätsel & Quiznachmittag
„Höchste Zeit fürs Gehirnjogging!“

Im Dezember:
Gemeinsame Adventsfeier in Mißfeldts Gasthof

Gottesdienste und Andachten

14.04.	15:00 Uhr	Letzter Seniorenheimgottesdienst in Dänisch-Nienhof (W. Chwastek)
19.04	11:00 Uhr	Misericordias Domini - Gottesdienst (W.Chwastek)
25.04.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (Team)
02.05.	11:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
03.05.	11:00 Uhr	Kantate - Musikalischer Gottesdienst (W. Chwastek)
09.05.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (Team)
14.05.	10:30 Uhr	<i>Einladung nach Sehestedt Himmelfahrt - Gottesdienst (B. Kray)</i>
17.05.	11 - 13 Uhr	Exaudi - Konzert-Gottesdienst mit Farvenspeel (Carsten Arndt) und Abendmahl - Musik und Spiritualität im Einklang (W. Chwastek) <i>siehe Ankündigung auf S. 18</i>
25.05.	11:00 Uhr	Pfingstmontag - Freiluftgottesdienst an der Steilküste mit dem Posaunenchor (W. Chwastek, bei schlechtem Wetter in der Kirche)
07.06.	11:00 Uhr	1. So. nach Trinitatis - Gottesdienst (W. Chwastek)
13.06.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (Team)
21.06.	11:00 Uhr	3. So nach Trinitatis - Gottesdienst mit Abendmahl im Kulturstift in Dänisch-Nienhof (W. Chwastek)
05.07.	11:00 Uhr	5. So. Nach Trinitatis - Gottesdienst (Diakon M.Müller)
12.07.	11:00 Uhr	<i>Sommerkirche in Sehestedt</i>
19.07.	11:00 Uhr	<i>Sommerkirche in Gettorf</i>
26.07.	11:00 Uhr	<i>Sommerkirche in Dänischenhagen</i>
02.08.	11:00 Uhr	Sommerkirche in Krusendorf (B. Kray)
09.08.	11:00 Uhr	<i>Sommerkirche in Osdorf</i>
16.08.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Psalmen und Abendmahl (U. Dawin und M. P. Fuchs) - <i>s. Ankündigung rechts</i>
22.08.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (Team)
30.08.	11:00 Uhr	Taufest am Surendorfer Strand mit den Kirchengemeinden im Wohld
06.09.	11:00 Uhr	14. So. nach Trinitatis, Gottesdienst zum Thema Mensch, Tier und Gott mit Prof. Dr. Linda Maria Koldau und Witold Chwastek - <i>siehe Ankündigung</i>
12.09.	10:00 Uhr	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
	18:00 Uhr	Taizé-Andacht (Team)
20.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (W. Chwastek)
04.10.	11:00 Uhr	Erntedankfest (W. Chwastek)
09.10.	08:30 Uhr	Gottesdienst mit der Grundschule Surendorf zum Thema Frieden (W. Chwastek und Team)

Wir feiern die Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche in Krusendorf, sofern nicht anders angegeben. In der Regel ist nach jedem Gottesdienst am Sonntag Kirchenkaffee.

Mögliche Änderungen s. Amtsblatt oder auf der Internetseite: <https://kirchengemeinde-krusendorf.de>

„mit gott im rugge“ - Mit Gott im Rücken

Jesus hat Psalmen gebetet, die Apostel auch; seit den ersten christlichen Jahrhunderten gehören sie zum Gebetsleben der Kirche und alle Gläubigen beteten sie. Die Psalmen erschließen das Dasein des Menschen vor Gott. Psalmen beten ist manchmal ganz einfach, manchmal ganz schwer. Manchmal klingen sie fremd und irritierend; andere tragen sie wie eine liebgewordene Melodie, wie einen geistlichen Ohrwurm in sich wie z.B. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen“. Sie sind menschlich und bringen das ganze Leben mit seinen Höhen und Tiefen zur Sprache, sie helfen das ganze Herz vor Gott auszuschütten.

Eine neue Weise Psalmen zu beten, schenkt uns der gebürtige Schweizer Michael Peter Fuchs. Er ist ein Meister des Wortes und seine Musikalität spricht aus jedem Vers. Sein Glaube findet Worte und formt neue Psalmen, die wir verstehen können und die wir heute nachsprechen können.

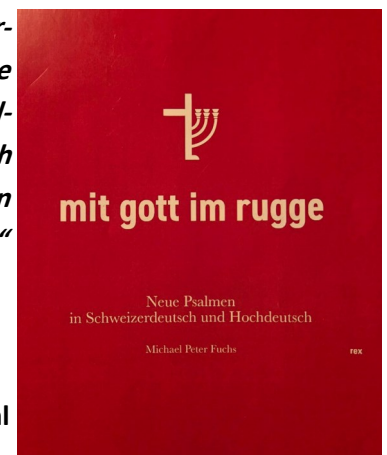
Peter Michael Fuchs arbeitete als Lehrer in Kiel und lebt in der Basisgemeinde Wulfshagenerhütten und schreibt zu dem Thema „Psalmen“:

„Die Idee, das biblische ‚Buch der Psalmen‘ um weitere 31 ‚Neue Psalmen‘ zu ergänzen, entsprang einem inneren Impuls, die Debatte mit Gott auf meine Weise fortzuführen. In der Tradition biblischer Psalmen werden auch die ‚Neuen Psalmen‘ gesungen, sind also gesungene Gebete. Mit den ‚Neuen Psalmen‘ habe ich mich überall dahin auf dem Weg gemacht, wo Menschen in und außerhalb von Kirchengemeinden den ‚Neuen Psalmen‘ ihre äußeren und inneren Türen öffnen.“

Wir wollen in Krusendorf zusammen mit Michael Peter Fuchs

am Sonntag, 16. Aug. 2026 um 11 Uhr

einen (musikalischen) Psalmen-Gottesdienst und miteinander das Hl. Abendmahl in der Dreifaltigkeitskirche Krusendorf feiern. Ihre Ulrike Dawin



Gottesdienst in anderer Form

Besonderer Gottesdienst am Sonntag, 6. September um 11 Uhr zum Thema "Mensch, Tier und Gott" mit Prof.Dr. Linda Maria Koldau und Pastor Witold Chwastek.

Sie sind überall um uns. Sie waren lange vor uns da, und sie werden da sein, wenn es uns Menschen nicht mehr gibt: Tiere, eine unendliche Vielfalt an Geschöpfen und Leben. Gleich im ersten Kapitel der Bibel, dem Schöpfungsbericht, setzt Gott den Menschen als Herrscher über alle Tierarten und über die Pflanzen ein. Im weiteren Verlauf der Bibel werden Tiere meist nur beiläufig erwähnt – und im Gegensatz zu den anderen großen Weltreligionen gibt uns die Bibel keine ausdrückliche Anweisung, dass wir Tieren gegenüber Respekt und Mitleid zeigen sollen. Wie gehen wir als Christen heute damit um? Im Gottesdienst am 6. September erfahren wir Tiere neu als Geschöpfe Gottes und unsere Mitgeschöpfe, ob frei in der Natur, eingesetzt zum Nutzen des Menschen oder als geliebte Haustiere. Lesungen und Betrachtungen richten unseren Blick auf diese Wunder der Schöpfung und schenken Dankbarkeit dafür, dass wir die Erde mit Tieren und Pflanzen teilen dürfen.

Wir greifen am 6. September auch die alte Tradition der Tiersegnung auf. Wenn Sie Ihrem Haustier eine Stunde Gottesdienst zumuten können, ohne dass es in Stress gerät, bringen Sie es gerne zu dieser Segnung mit.



Projekt - Jugendliche auf Entdeckungstour Sonntag, 13. September 2026, 14-17 Uhr

Als neuzugezogene Person geht es oft erstmal darum sich in der neuen Umgebung zu orientieren. Wo finde ich was, ist oft die Frage. Wenn die Phase des Einlebens vorbei ist, wird der Blick ausgeweitet. Wenn die letzten Bilder an der Wohnzimmerwand hängen und die Umzugskartons nicht mehr in Sichtweise sind, entsteht Potential für Neues. Das Interesse z.B. nach der Geschichte des Dorfes oder der Entwicklung der Umgebung wächst. Welche Menschen haben das Aussehen der Landschaft, in der gelebt wird geprägt. Welche Geschichten bewegten in der Vergangenheit die Bevölkerung. Als ich die halbe Pfarrstelle in der Krusendorfer Kirchengemeinde übernommen habe, bekam ich die Krusendorfer Dorfchronik ausgeliehen. Aber auch die Geschichte von Schwedeneck und das Leben der Menschen hier in der Umgebung interessieren mich. Und Geschichten von Menschen, die früher gelebt haben, werden durch das Erzählen ins Jetzt geholt.

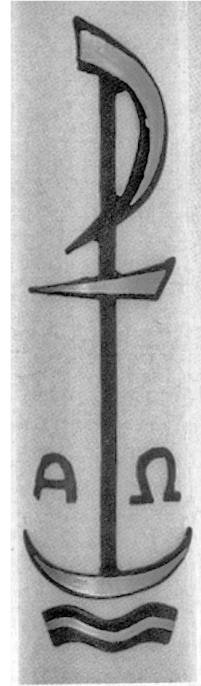
Daraus ergab sich die Idee für eine Entdeckungstour der Jugendlichen aus unserer Kirchengemeinde. Damit das Projekt präsentiert werden kann, suchen wir freiwillige Personen, die sich bereit erklären mit den Jugendlichen zu sprechen. Am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026 um 14 Uhr wird es in der Kirche eine Führung von Herrn Hartwig Sommer geben. Ab 15:30 Uhr werden die Jugendlichen auf dem alten Friedhof in Krusendorf ihre Geschichten vorstellen. Warum auf dem Friedhof? Weil dort Menschen beigesetzt wurden, die in der Umgebung gelebt haben. Deswegen suchen wir nach Personen, die den Jugendlichen z.B. über die Prinzessin Handjeri erzählen könnten. Vielleicht findet sich jemand, der oder die aus dem Leben der eigenen Angehörigen berichten könnte. So ergeben sich verschiedene Stationen auf dem Friedhof, an denen über das Wirken und Leben erzählt wird. Die Jugendlichen sollen die Geschichte der eigenen Region besser kennenlernen und mit der Bevölkerung begleitet ins Gespräch kommen. Alle Interessierten, die ein Interview geben könnten, werden gebeten sich bei Pastor Chwastek zu melden, der das Projekt und die Durchführung der Interviews begleitet.

Amtshandlungen

getraut wurden

getauft wurden

beerdigt wurden



Konfirmation 2026

Am 02.05.2026 um 11 Uhr werden in der
Dreifaltigkeitskirche Krusendorf konfirmiert:

Spiele machen in jedem Alter Spaß

Wir kommen zusammen...

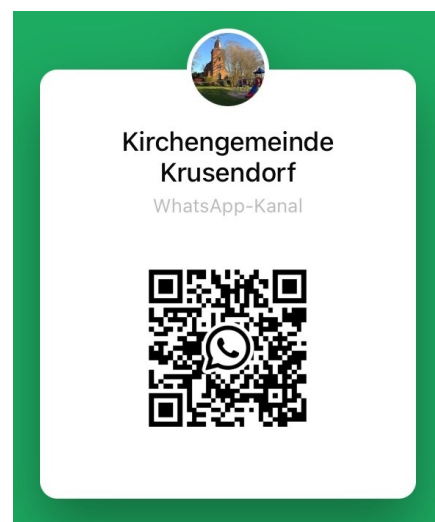
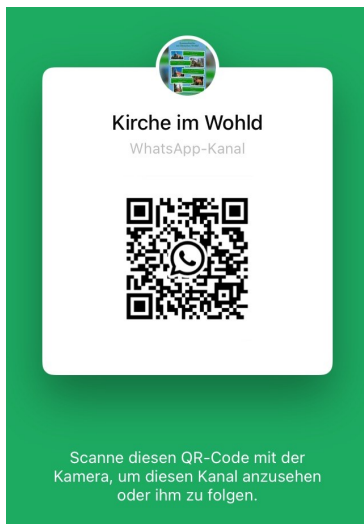
Eisiger Ostwind bläst von der See ins Dorf. Ein Winter, so kalt und lang wie wir ihn seit Jahren nicht mehr erlebt haben. Im Katharinenraum in der Kirchstrasse 16 ist es gemütlich und warm. 8 Frauen haben sich an diesem kalten Februardienstag zusammengefunden und wollen lachen, die grauen Zellen in Schwung bringen und nebenher noch diese oder jenen Neuigkeit austauschen. „Spielesachmittag“ ist angesagt. Skippo, Phase 10, Rummikup, oder gar memory. Wir spielen das, was uns Spaß macht. Wer kennt die Regeln genau?? Jeder hat so seine eigene Interpretation. Schnell werden wir uns einig. Die eine Partie spielt Skippo, die anderen 4 Rummikup. Es wird ein lauter und vergnügter Nachmittag. An den kalten Wind denkt niemand mehr. Trotzdem beschließen wir, nächstes Mal einen leckeren Punsch mitzubringen. Wie im Fluge sind 2 Stunden vergangen.

In 14 Tagen treffen wir uns wieder von 16.00 bis 18.00 Uhr. Mal sehen, ob sich auch Männer in diese Runde trauen. Jede, jeder ist herzlich Willkommen.

Renate Brinkmann



Foto: M. Kunz



Sommerkirche im Dänischen Wohld

Sommermärchen



Sonntag, 12. Juli 2026 um 11 Uhr
in Sehestedt

Sonntag, 19. Juli 2026 um 11 Uhr
in Gettorf



Sonntag, 26. Juli 2026 um 11 Uhr
in Dänischenhagen

Sonntag, 2. August 2026 um 11 Uhr
in Krusendorf



Sonntag, 9. August 2026 um 11 Uhr
in Osdorf

KonfirmandInnenzeit in Krusendorf

Seit Januar dieses Jahres haben sich 11 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unserer Kirchengemeinde regelmäßig im Katharinenraum am Pastorat getroffen. Die jungen Menschen befinden sich auf einer spannenden Reise – eine Zeit des Lernens, Fragens und Wachstums im Glauben. Die gemeinsamen Treffen sind geprägt von vielfältigen Aktivitäten.

Durch die Gottesdienstbesuche lernen die Konfis den kirchlichen Raum und seine Bedeutung aktiv kennen. Gemeinsam werden biblische Geschichten gelesen und diskutiert. Der Glaube wird im Zusammenhang mit dem eigenen Leben reflektiert.

Ein Höhepunkt der Konfizeit ist das KonfiCamp. In der ersten Woche der Sommerferien fahren unsere Konfis mit Pastor Chwastek gemeinsam mit Teamerinnen und Teamern aus Osdorf und Ek-

kernförde zum KonfiCamp nach Scheersberg an die Flensburger Förde. Diese gemeinsame Zeit bietet Raum für Gemeinschaft, neue Erfahrungen und spirituelles Wachstum abseits des Alltags. Es ist bemerkenswert, wie schnell die gemeinsame Zeit vergeht. Die Bindungen innerhalb der Gruppe wachsen und die Jugendlichen entwickeln sich sowohl persönlich als auch im Glauben weiter.

Ausblick

Anmeldung für den nächsten Jahrgang

Alle Jugendlichen, die zu Pfingsten 2028 im Alter von ca. 14 Jahren sein werden und an der Konfirmationszeit in Krusendorf teilnehmen möchten, können sich im Kirchenbüro in Krusendorf anmelden.

Witold Chwastek

Goldene Konfirmation 2027

„Komm, sag es allen weiter...“

Wir wollen am Sonntag, 2.5.2027 um 11 Uhr im Gottesdienst die Goldenen Konfirmationen der Konfirmationsjahrgänge 1974-1977 feiern. Nach dem Gottesdienst wird mit Kaffee und Kuchen weiter gefeiert. Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro (dienstags, 16-18 Uhr 04308-251 oder kirche-krusendorf@kkre.de). Bitte sagen Sie es weiter, denn wir haben nicht alle aktuellen Adressen. Danke!



Abend am LagerfeuerDonnerstag, den 2. Juli 2026 um 20 Uhr

Am Donnerstag, den 2. Juli 2026, sind alle Interessierten herzlich eingeladen, an einem stimmungsvollen Abend am Lagerfeuer auf der Krusendorfer Pastoratswiese teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr und wird von Frau Barbara Leicht, der Theologischen Referentin des Kirchenkreises, geleitet. An diesem Abend wird sie über das spannende Thema „Elia und der Umgang mit eigenen Grenzen“ sprechen. Diese Gelegenheit bietet nicht nur tiefgehende Einblicke in die biblische Geschichte von Elia, sondern auch Reflexionen über persönliche Grenzen und wie man sie erkennt und respektiert.

Es wird ein Abend voller Inspiration, Austausch und Gemeinschaft erwartet. Bringen Sie gerne Freunde und Familie mit, um gemeinsam in der besonderen Atmosphäre des Lagerfeuers über diese bedeutsamen Themen nachzudenken

Konzert mit Mareike Morgenrot in der KircheKrusendorf Freitag, 11. September 2026, 19:00 Uhr

Mareike Morgenrot komponiert und textet seit vielen Jahren Songs. Ihre poetischen Sprachbilder erzählen von inneren und äußeren Lebenswelten, von Nähe, Distanz, Freiheit, Abschied und Wiederfinden, von Beziehungen zwischen Menschen.



In ihrem aktuellen Programm „Gefühlt ist alles anders“ setzt sie gemeinsam mit ihrem Gitarristen Kalle Willems ihre Songs mal gefühlvoll und zart, mal mitreißend laut und pulsierend um - irgendwo zwischen Rock und Pop, nie mit Kitsch, aber immer mit Tiefgang. Manchmal hat sie auch Lyrik anderer Poet:innen im Gepäck und setzt sie in Beziehung zu den Songs.

Gongkonzert mit Peter Heeren in der KircheKrusendorf Sonntag, 28. Juni 2026, 19:00 Uhr

Die Kirchengemeinde lädt zu einem besonderen Gongkonzert in die Kirche Krusendorf ein. Peter Heeren gestaltet einen Abend, der den Kirchenraum als Resonanz- und Erfahrungsraum in den Mittelpunkt stellt und zu konzentriertem Hören einlädt.

Im Zentrum stehen große Gongs, die Peter Heeren mit differenzierten Anschlag- und Reibetechniken zum Schwingen bringt. Dadurch entstehen nicht nur weit ausgreifende Klangflächen und obertonreiche Schwebungen, sondern auch melodische Verläufe – eine Spielweise, die „Melodien auf dem Gong“ hörbar macht.



Das Konzert zeichnet sich durch eine große Bandbreite aus und die Akustik der Kirche trägt dabei zur Wirkung bei; Klänge entfalten sich im Raum, überlagern sich, kommen zur Ruhe und öffnen neue Hörperspektiven.

Das Publikum darf sich auf einen Abend freuen, der nicht auf vordergründige Effekte setzt, sondern auf Intensität, Zeit und Aufmerksamkeit – und auf eine Musik, die den Gong als eigenständiges Instrument mit unerwarteten Ausdrucksmöglichkeiten erfahrbar macht.

Die Wort zum Sonntag Show

bundesweite Christlich Satirische Unterhaltung

Kirchenkabarett! mit Ingmar Maybach

am 12. September
2026, 19 Uhr
Vater-Unser-Kirche
Osdorf

Eintritt: 18,- €,
Vorverkauf ab Juni,
VVK-Stellen werden

noch bekanntgegeben. Weitere Informationen:
Kirchenbüro Osdorf oder www.kirche-osdorf.de



Besinnungstage in Kloster Nütschau 2026

Auch in diesem Jahr wird die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gettorf wieder zu ihren - inzwischen traditionellen - Besinnungstagen

vom 26. bis 29.10.2026

in Kloster Nütschau einkehren. Wir werden in diesen Tagen von Bruder Norbert (Bücker) geistlich begleitet und wir werden uns unter seiner Moderation mit einem biblischen Thema in mehreren Arbeitseinheiten beschäftigen.

Wie immer ist jede(r) Interessierte herzlich eingeladen an den Einkehrtagen teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn auch weitere Interessierte aus den Nachbargemeinden mitfahren würden. Sie sind herzlich willkommen!

Wir können zZ noch kein Thema für dieses Jahr benennen, aber wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte für weitere Informationen im Kirchenbüro Gettorf, Tel.: 04346/938810 oder bei mir (Ulrike Dawin) direkt (Tel.: 04346/600973 oder Handy-Nr.: 01746677099)

Herzlichst Ihre Ulrike Dawin
(Prädikantin KG Gettorf und Krusendorf)

EINFACH HEIRATEN

Spontane kirchliche Trauungen und Segnungen

Freitag, 26. Juni 2026
St. Marien Rendsburg
16-20 Uhr

Samstag, 18. Juli 2026
Schäferwagenkirche Eckernförde
11-14 Uhr

Informationen und benötigte Dokumente:
hochzeit-kkre.de



www.einfachheiraten.info evangelische kirche

75. Landesferienkurs für Musik

Vom 31. Juli bis zum 09. August 2026 auf Schloss Noer



Mit Werken von: Weber, Haydn, Rheinberger, Mendelssohn, von Gavel, ABBA und anderen
Jubiläumskonzert: 08.08. St. Nikolai, Kiel um 19:00 Uhr

In den Ensembles: Sinfonieorchester, Big Band, Blockflöten, Blechbläser und dem gemeinsamen Chor
Abschlusskonzert: 09.08., Krusendorfer Kirche um 14:30 Uhr

gefördert durch:
Brunswiker Stiftung, SH, Stadtwerke SH

Weitere Informationen zur Teilnahme:
Landesferienkurs für Musik e.V.
@Landesferienkurs_fuer_musik_ev
WWW.LANDESFERIENKURS.DE

Landesferienkurs für Musik e.V. | Postfach 13 09 28, 20109 Hamburg

FARVENSPEEL

Musik für Herz und Seele

Glaube - Liebe - Hoffnung



Gottesdienst-Konzert
Sonntag 17. Mai 26 , 11:00Uhr
Dreifaltigkeitskirche
Krusendorf

TCA-Musik.dk

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.

Amos 5,24



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Spendenkontonummer der Kirchengemeinde

IBAN: DE12 5206 0410 7906 4041 20

IC: GENO DEF1 EK1 (Evangelische Bank)

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck "KG Krusendorf" an, damit die Spende richtig verbucht werden kann. Sie können durch weitere Angabe im Verwendungszweck bestimmen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll. Vorschläge für Verwendungszwecke: Jugendarbeit, Renovierung der Kirche, Kuddel, Kirchenmusik oder was Ihnen weiteres am Herzen liegt.

Vielen Dank für Ihre Spende!

Ansprechstellen

Pastor:

W. Chwastek 0175/1905606

✉: witold-jan.chwastek@kkre.de

Kirchenbüro/Friedhofsverwaltung:

Kirchstr. 16, 24229 Krusendorf

Kathrin Horst

Dienstag 16-18 Uhr 04308-251

Posaunenchor:

Henning Roose 04308-183524

Kindergarten:

Mo.-Fr. 8-13 Uhr 04308-1043

<https://kirchengemeinde-krusendorf.de>



Impressum:

Rund um den Krusendorfer Kirchturm (RUKK) erscheint 3 mal im Jahr und wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

26. Jahrgang Auflage: 1600 Stück

Redaktion: Renate Brinkmann, Verena Duden-Morsch,
Clemens Magerkurth

Herausgeber: Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Krusendorf

Druck: Gemeindebriefdruckerei Produkt Dachs

nächster Redaktionsschluss: 09.03.2026

Fotos: Titel: Monika Kunz, S. 2: Tina Timm,

weitere Fotos und Abbildungen: Autoren, sofern nicht anders angegeben

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kritik, Reaktionen, Beiträge bitte an:
RUKK-Redaktion@gmx.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Dieses Produkt **Delfin** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

WIR
FEIERN

Taufifest

IM DÄNISCHEN WOHLD

30. AUGUST 2026

11 UHR

FEIER MIT UNS
UND LASS DICH TAUFEN

am Surendorfer Strand

INFOS UND ANMELDUNGEN: IN DEN KIRCHENBÜROS
IN DÄNISCHENHAGEN, GETTORF, KRUSENDORF, OSDORF UND SEHESTEDT